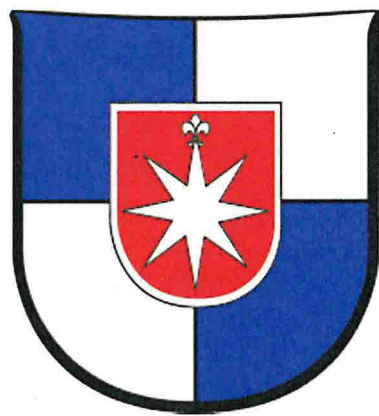


Stadt Norderstedt



Lagebericht 2016



1 Inhaltsverzeichnis

2 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen.....	Seite 3
3 Jahresergebnis	Seite 3
3.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung.....	Seite 4
3.1.1 Ergebnislage.....	Seite 4
3.1.2 Ertragslage	Seite 7
3.1.3 Aufwandslage	Seite 15
3.2 Finanzhaushalt /Finanzrechnung	Seite 24
3.2.1 Allgemeine Entwicklung	Seite 24
3.2.2 Investitionstätigkeit.....	Seite 25
4 Vermögens- und Schuldenlage.....	Seite 28



2 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Nach den Vorschriften der schleswig-holsteinischen Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines doppischen Haushaltsplanes ist der Jahresabschluss gemäß § 44 Abs. 2 GemHVO-Doppik (SH) durch einen Lagebericht nach § 52 GemHVO-Doppik (SH) zu ergänzen.

Der Lagebericht soll einen Überblick über die wichtigen Ergebnisse aus der Aufstellung der Bilanz geben und so gefasst werden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde vermittelt wird. Über Vorgänge von besonderer Bedeutung, auch solcher, die nach dem Bilanzstichtag eingetreten sind, ist zu berichten.

Außerdem hat der Lagebericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Bilanz und der Vermögens- und Schuldenlage zu enthalten. Auch ist auf die wesentlichen Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung einzugehen; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben.

Die Stadt Norderstedt hat das Rechnungswesen zum 01.01.2010 von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt. Es war daher gem. § 54 GemHVO-Doppik zum Stichtag 01.01.2010 eine Eröffnungsbilanz zu erstellen. Diese wurde aufgrund des erheblichen Aufwandes erst im Jahr 2015 fertiggestellt und im Dezember 2015 von der Stadtvertretung beschlossen.

Der Jahresabschluss 2015 konnte erst nach Fertigstellung der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse 2010 bis 2014 erstellt werden. Die folgenden Jahresabschlüsse (2016/2017) werden nachträglich fertiggestellt.

Aufgrund dieser Besonderheit wird im Lagebericht dieses Jahresabschlusses auf die (nachträgliche) Darstellung der Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung gänzlich verzichtet, auf diese wird in späteren Lageberichten ausführlich eingegangen. Insofern wird im Folgenden auf die wesentlichen Ergebnisse und die Haushaltswirtschaft im Jahr 2016 und den Vergleich zum Vorjahr eingegangen.

3 Jahresergebnis

Nach der GO SH werden für die Beurteilung der kommunalen Haushalte vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen. Gemäß § 75 Abs. 3 GO SH soll der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein. Ausgeglichen ist der Haushalt, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Der Jahresabschluss weist in der Ergebnisrechnung ein Jahresergebnis in Höhe von 3.081.176,12 Euro aus.



Im Vergleich zum Ergebnis des Haushaltsplanes in Höhe von 1.182.500 Euro beträgt die Veränderung 1.898.676,12 Euro.

3.1 Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit (ordentliche Erträge ./ ordentliche Aufwendungen)

+ Finanzergebnis (Finanzerträge ./ Finanzaufwendungen)

= Ordentliches Ergebnis

+ außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge ./ außerordentliche Aufwendungen)

= Jahresergebnis

3.1.1 Ergebnislage

Die Ergebnisse im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Jahresergebnisses:

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Ordentliche Erträge	193.540.157,84	192.460.100	198.732.335,04	6.272.235,04
Ordentliche Aufwendungen	195.304.147,34	199.386.700	203.616.612,42	4.229.912,42
Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit	-1.763.989,50	-6.926.600	-4.884.277,38	2.042.322,62
Finanzerträge	3.129.653,08	10.957.500	10.958.208,00	708,00
Zinsen und sonstige Aufwendungen	3.608.517,98	3.473.400	3.480.327,06	6.927,06
Finanzergebnis	-478.864,90	7.484.100	7.477.880,94	-6.219,06
Ordentliches Ergebnis	-2.242.854,40	557.500	2.593.603,56	2.036.103,56
Außerordentliche Erträge	2.807.766,67	625.000	664.133,49	39.133,49
Außerordentliche Aufwendungen	1.523,32	--	176.560,93	176.560,93
Außerordentliches Ergebnis	2.806.243,35	625.000	487.572,56	-137.427,44
Jahresergebnis	563.388,95	1.182.500	3.081.176,12	1.898.676,12

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus den ordentlichen Erträgen und den ordentlichen Aufwendungen ergibt das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit, was mit -4.884.277,38 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -3.120.287,88 Euro abweicht.



Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung 2.042.322,62 Euro.

Für den Bereich der Ordentlichen Erträge trägt der positive Jahresverlauf (Saldo aus Aufwand und Ertrag) der Treuhandbereiche Nordport (+ 2,3 Mio. €) und strategische Flächensicherung (+1,1 Mio €) erheblich zur Planabweichung bei.

Bei den ordentlichen Aufwendungen ergeben sich die Abweichungen größtenteils aus den nicht zahlungswirksamen bilanziellen Aufwendungen, wie z.B. Zuführungen zur Verfahrensrückstellung bzw. zum Sonderposten für den Gebührenaussgleich.

Finanzergebnis

Neben dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit steht das Finanzergebnis in Höhe von 7.477.880,94 Euro.

Das Finanzergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahresergebnis um 7.956.745,84 Euro und gegenüber dem Haushaltsplan um -6.219,06 Euro verändert.

Ordentliches Ergebnis

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und das Finanzergebnis bilden das ordentliche Ergebnis. Das ordentliche Ergebnis zeigt an, ob aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung heraus die Aufwendungen durch die Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der ordentlichen Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Langfristig gesehen ist ein positives ordentliches Ergebnis zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das ordentliche Ergebnis schließt in Höhe von 2.593.603,56 Euro ab. Im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres beträgt die Veränderung 4.836.457,96 Euro. Gegenüber dem geplanten ordentlichen Ergebnis ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 2.036.103,56 Euro.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis beträgt 3.081.176,12 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 2.517.787,17 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von 1.182.500 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 1.898.676,12 Euro.

Rücklagen

Zur Abdeckung von negativen Jahresergebnissen dienen die Ergebnismrücklage und die Allgemeine Rücklage als Teile des Eigenkapitals. Jahresüberschüsse werden gem. § 26 Abs. 3 GemHVO-Doppik der Ergebnismrücklage oder der Allgemeinen Rücklage zugeführt. Dabei



soll die Ergebnisrücklage mindestens 10% und höchstens 25% der allgemeinen Rücklage betragen. Dieser Wert wird unterschritten; es deutet sich jedoch an, dass der Wert ab dem Jahresabschluss 2017 über 10 % liegen wird.

Eine Sonderrücklage wird gem. § 25 Abs. 2 GemHVO-Doppik gebildet für:

1. Zuweisungen zur Finanzierung von Investitionen, die nicht aufgelöst werden sollen, und
2. Mittel, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen durch die Bauherrin oder den Bauherren geleistet worden sind.

Sind die Mittel zweckentsprechend von der Gemeinde verwendet worden, werden sie in die Allgemeine Rücklage umgebucht. Weitere Sonderrücklagen dürfen nur gebildet werden, soweit diese durch Gesetz oder Verordnung zugelassen sind.

Rücklagenentwicklung

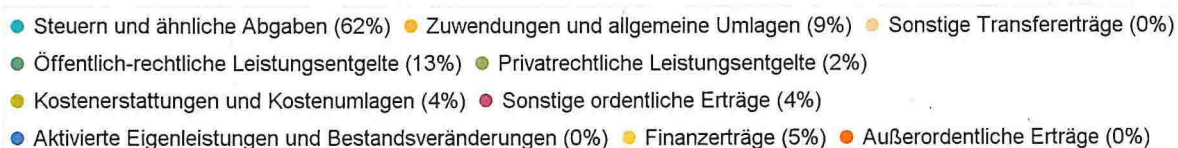
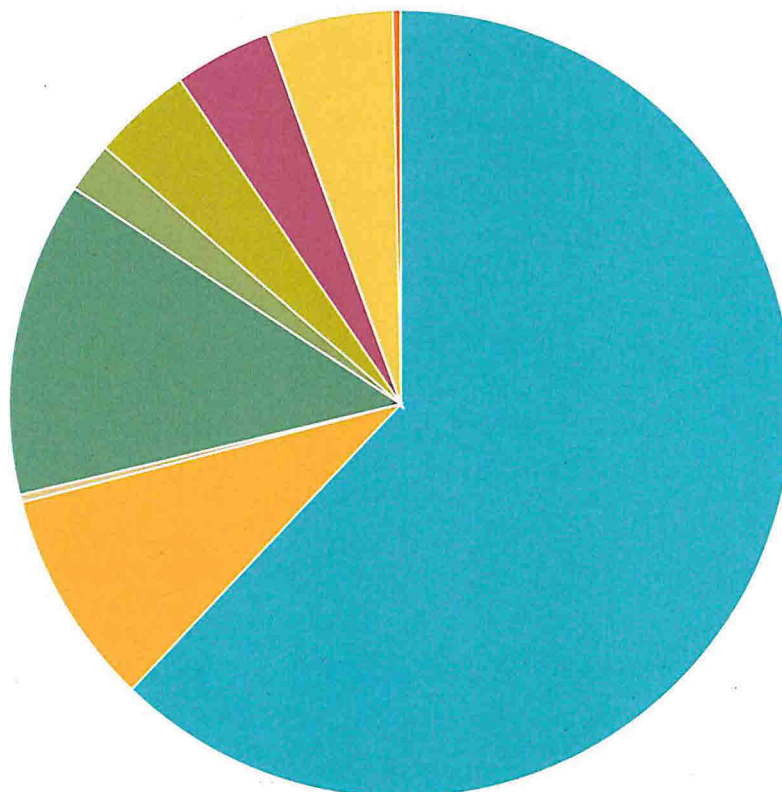
	Ergebnis 2012	Ergebnis 2013	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016
Allgemeine Rücklage	220.097.573	219.674.393	219.696.244	219.679.175	219.666.282
Ergebnisrücklage	20.385.172	20.314.349	20.320.087	18.892.267	19.453.380
Sonderrücklagen	0	0	0	0	0
vorgetragener Jahres- fehlbetrag	0	0	0	0	0
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3.856	1.882	-1.424.808	563.389	3.081.176
Summe Eigenkapital	240.486.601	239.990.624	238.591.523	239.134.831	242.200.838



3.1.2 Ertragslage

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufspaltung der Erträge im abgelaufenen Haushaltsjahr:

Ertragsaufspaltung Kreisdiagramm



Zusammensetzung der Kernfinanzierungsmasse

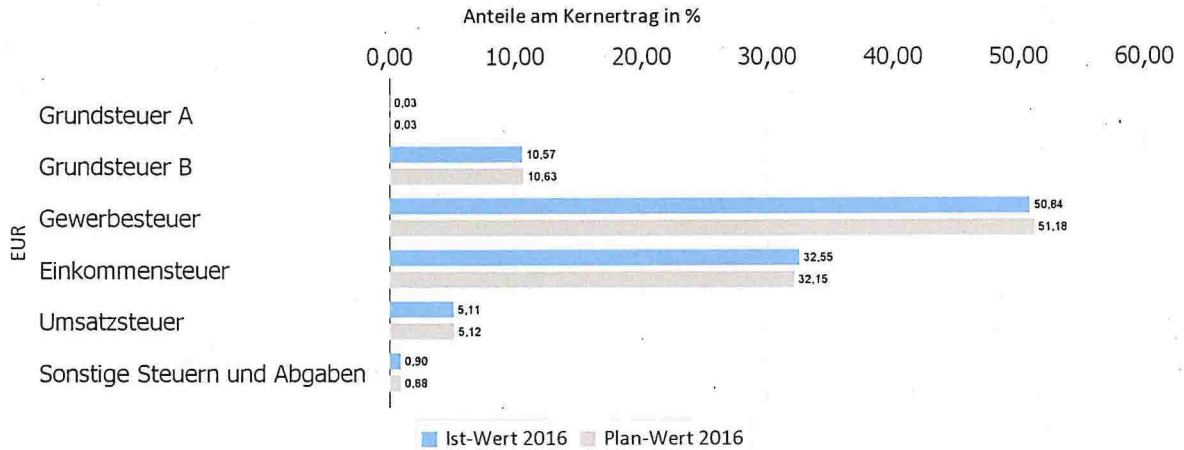
In der nachfolgenden Grafik wird der prozentuale Anteil der einzelnen Steuerarten bzw. der Schlüsselzuweisungen an der Kernfinanzierungsmasse des Haushaltes abgebildet. Die Kernfinanzierungsmasse ist die Summe aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie Schlüsselzuweisungen. Durch die jeweiligen Anteile wird erkennbar, welche Bedeutung die einzelnen Ertragsarten haben.

Grundsätzlich sollte der Anteil der Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernenertrag des Haushaltes hoch und der aus Schlüsselzuweisungen niedrig sein, weil ansonsten eine hohe Abhängigkeit von Mitteln aus dem Finanzausgleich besteht.



Lagebericht 2016 Norderstedt

Norderstedt erhält aufgrund seiner hohen Finanzkraft keinerlei Schlüsselzuweisungen – im Gegenteil: als abundante Gemeinde zahlt die Stadt Norderstedt eine Finanzausgleichsumlage, insofern ist der Anteil an den Real- und Gemeinschaftssteuern am Kernertrag 100 %.



Entwicklung der einzelnen Ertragsarten im Überblick

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten und die Abweichungen zu den Planwerten.

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Steuern und ähnliche Abgaben	129.194.720,65	130.856.200	130.677.596,03	-178.603,97
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.819.177,94	18.171.000	18.691.502,25	520.502,25
Sonstige Transfererträge	599.730,88	596.900	651.288,92	54.388,92
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.843.638,73	25.376.700	27.207.801,48	1.831.101,48
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.709.990,16	3.791.400	4.334.847,27	543.447,27
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.563.696,69	4.866.800	8.654.866,15	3.788.066,15
Sonstige ordentliche Erträge	8.809.202,79	8.801.100	8.514.432,94	-286.667,06
Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	--	--	0,00	0,00
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	193.540.157,84	192.460.100	198.732.335,04	6.272.235,04
Finanzerträge	3.129.653,08	10.957.500	10.958.208,00	708,00
Außerordentliche Erträge	2.807.766,67	625.000	664.133,49	39.133,49
Summe	199.477.577,59	204.042.600	210.354.676,53	6.312.076,53

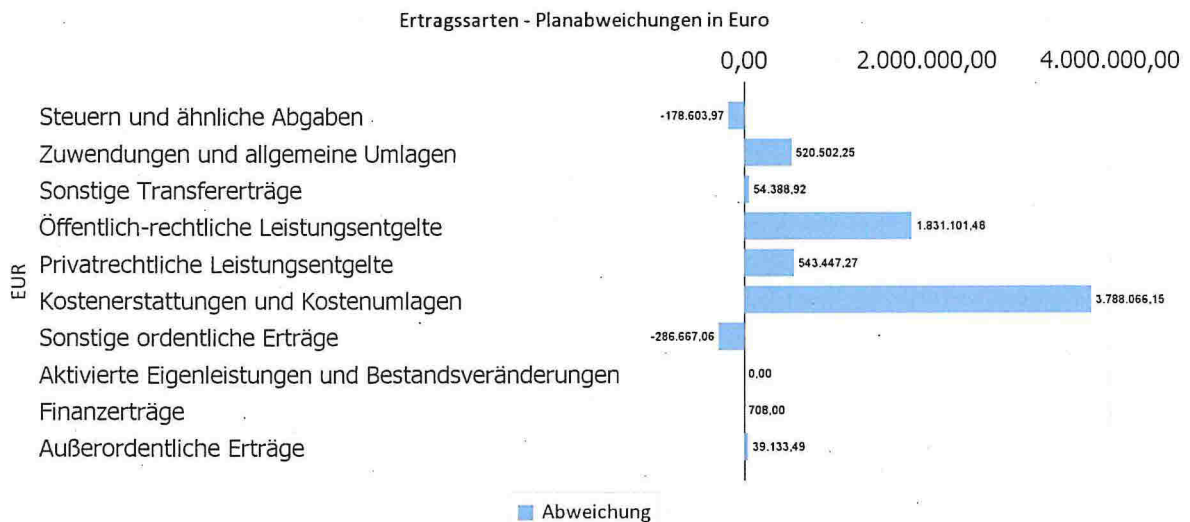


Die Erträge insgesamt weichen um 10.877.098,94 Euro vom Vorjahresergebnis und um 6.312.076,53 Euro von der Haushaltsplanung ab.

Bei den ordentlichen Erträgen (ohne Finanzertrag) ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis in Höhe von 5.192.177,20 Euro. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Veränderung 6.272.235,04 Euro.

Planabweichungen nach Ertragsarten

Die Abweichungen des Ergebnisses der einzelnen Ertragsarten von der Haushaltsplanung wird in der folgenden Grafik dargestellt:



Die wesentlichen Abweichungen ergeben sich wie folgt:

1. **Steuern und ähnliche Abgaben:**
Neben der Grundsteuer B (- 98 T €) blieb der Gewerbesteuerertrag um 524 T € hinter den Erwartungen zurück. Dieses konnte z.T. durch Mehrerträge bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (+ 448 T €) und der Vergnügungssteuer (+ 33 T €) ausgeglichen werden.
2. **Zuwendungen und allgemeine Umlagen:**
Die positive Planabweichung ergibt sich durch diverse Zuweisungen für laufende Zwecke (z.B. im Bereich Kitas und Asylsuchende). Die Zuweisungen des Landes für vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen sind nicht in der geplanten Höhe erfolgt. Gleichzeitig sind die Aufwendungen für diese Maßnahmen unter dem Planansatz geblieben.



Lagebericht 2016 Norderstedt

3. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte:
Gegenüber den Ansätzen weichen die IST-Ergebnisse im Bereich der Abfall-, Abwasser- und Bestattungsgebühren um insgesamt ca. + 1,2 Mio. € ab.
4. Privatrechtliche Leistungsentgelte:
Neben diversen kleineren Planabweichungen schließen die Verkaufserlöse von Hempels mit einem Ansatzüberschuss i.H.v. ca. 360 T € ab.
5. Kostenerstattungen und Kostenumlagen:
Die Salden der Treuhandbereiche führen zu der positiven Abweichung (Nordport: 2,3 Mio. €; Frederikspark: 150 T €; Strategische Flächensicherung: 1,1 Mio. €; Kulturwerk am See: 200 T €)
6. Sonstige ordentliche Erträge:
Die entgeltliche Berechnung der Pensionsrückstellung sah – entgegen der Planung – keine Auflösung vor.

Steuern und ähnliche Abgaben

Aus der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung nach einzelnen Steuerarten erkennbar:

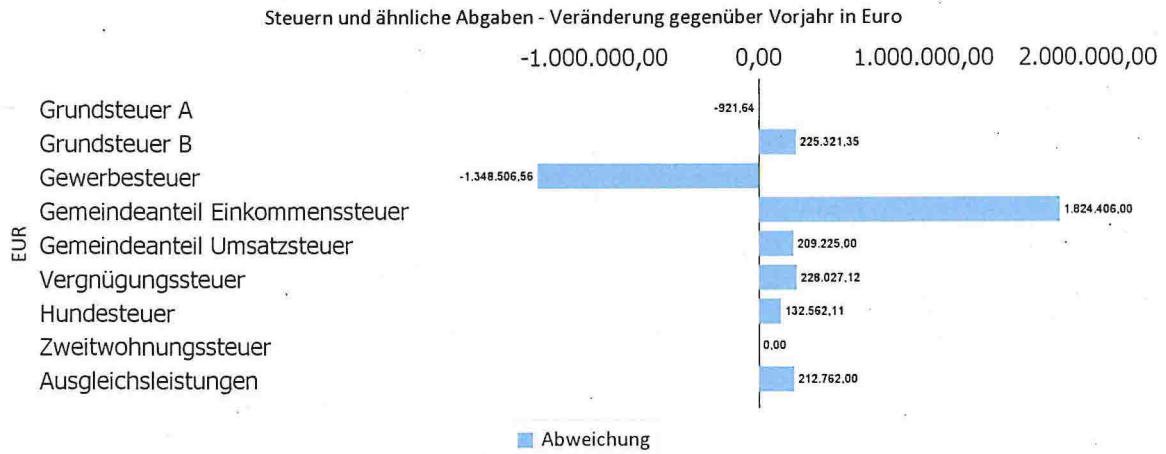
Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Grundsteuer A	42.934,39	44.000	42.012,75	-1.987,25
Grundsteuer B	13.176.916,00	13.500.000	13.402.237,35	-97.762,65
Gewerbesteuer	65.824.529,56	65.000.000	64.476.023,00	-523.977,00
Gemeindeanteil Einkommens- steuer	39.454.220,00	40.830.400	41.278.626,00	448.226,00
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	6.265.834,00	6.501.100	6.475.059,00	-26.041,00
Vergnügungssteuer	598.377,17	793.000	826.404,29	33.404,29
Hundesteuer	186.802,53	330.000	319.364,64	-10.635,36
Zweitwohnungssteuer	--	--	0,00	0,00
Ausgleichsleistungen	3.645.107,00	3.857.700	3.857.869,00	169,00

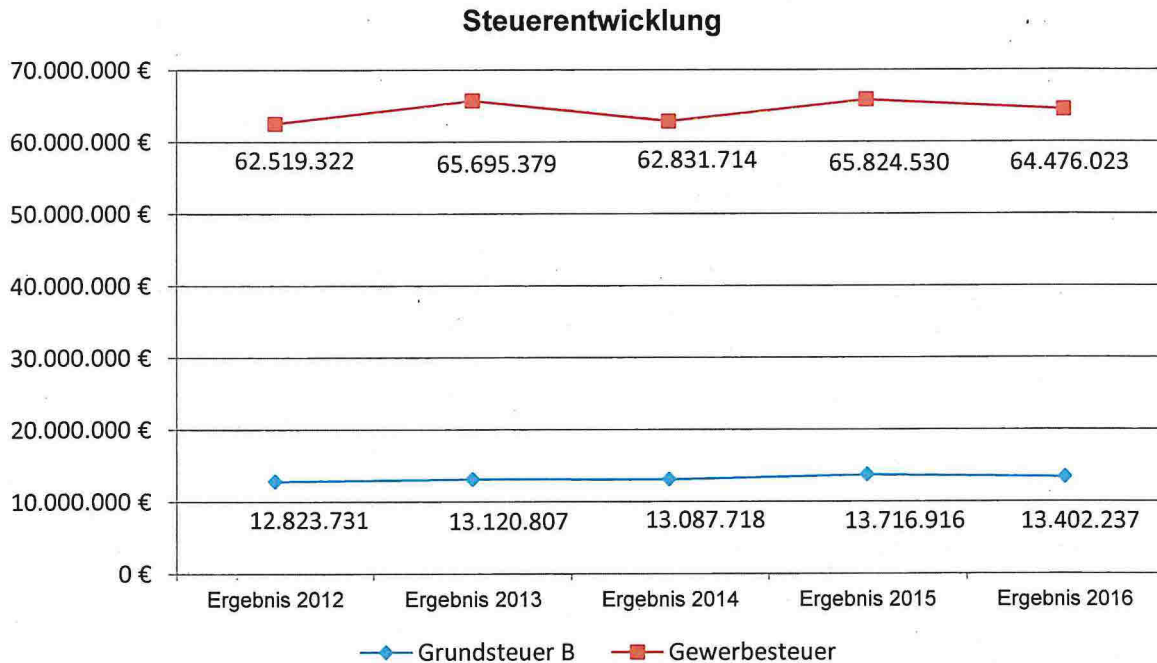


Lagebericht 2016 Norderstedt

Die Grafik zeigt die Veränderung des Steueraufkommens gegenüber dem Vorjahr in Euro.



Im nachfolgenden Diagramm wird die Entwicklung der wichtigsten Steuererträge der letzten Jahre dargestellt.





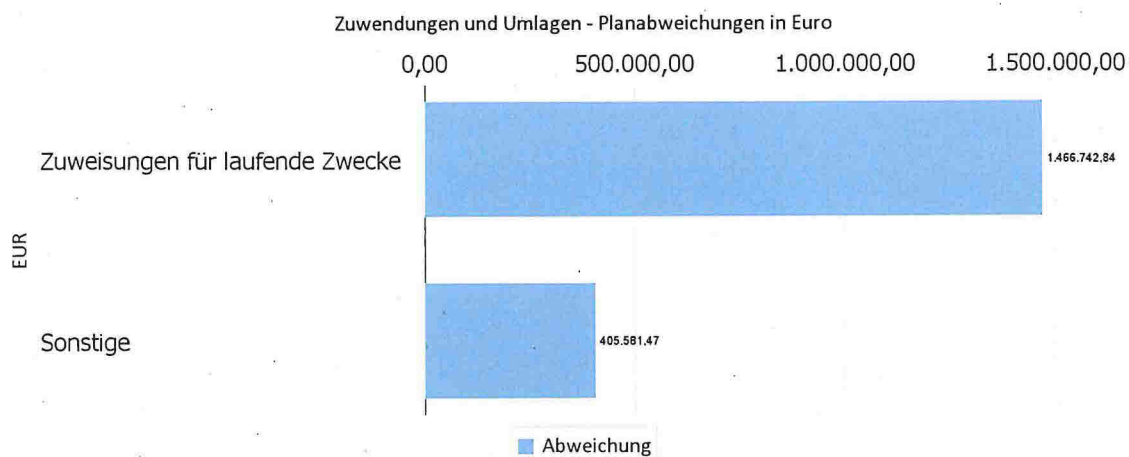
Zuwendungen und Umlagen

Zuwendungen und allgemeine Umlagen sind neben den Steuern eine weitere wichtige Säule der kommunalen Ertragsseite. Gegenüber dem Vorjahresergebnis haben sich die Erträge aus Zuwendungen und Umlagen um 1.872.324,31 Euro verändert. Die Abweichung vom Planansatz beträgt insgesamt 520.502,25 Euro.

Die Abweichung gegenüber der Planung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Zuweisungen für laufende Zwecke	13.750.283,88	15.205.300	15.217.026,72	11.726,72
Sonstige	3.068.894,06	2.965.700	3.474.475,53	508.775,53
Summe Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.819.177,94	18.171.000	18.691.502,25	520.502,25

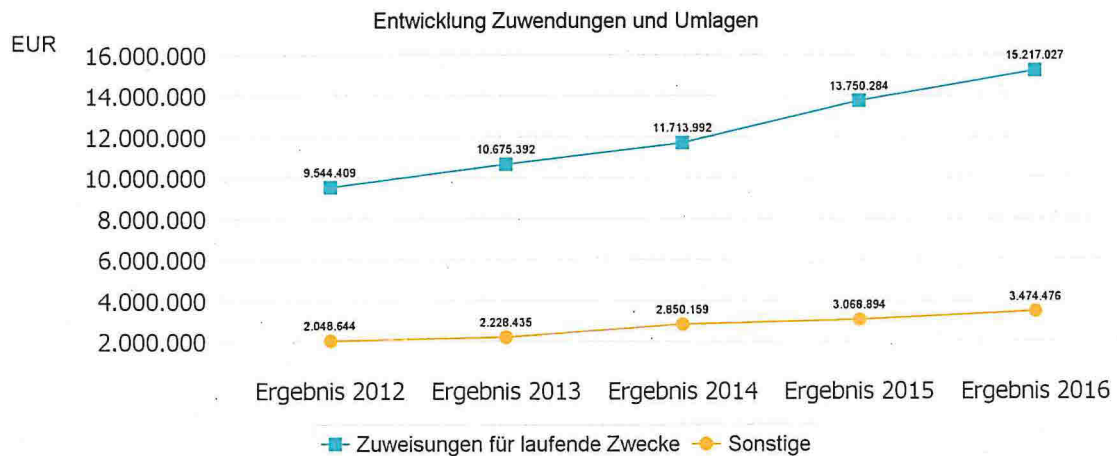
Gegenüber dem Vorjahr veränderten sich die einzelnen Positionen wie folgt:





Lagebericht 2016 Norderstedt

Das nachfolgende Diagramm gibt die Entwicklung der Zuwendungen und Umlagen im langfristigen Zeitverlauf wieder.



Sonstige Ertragsarten

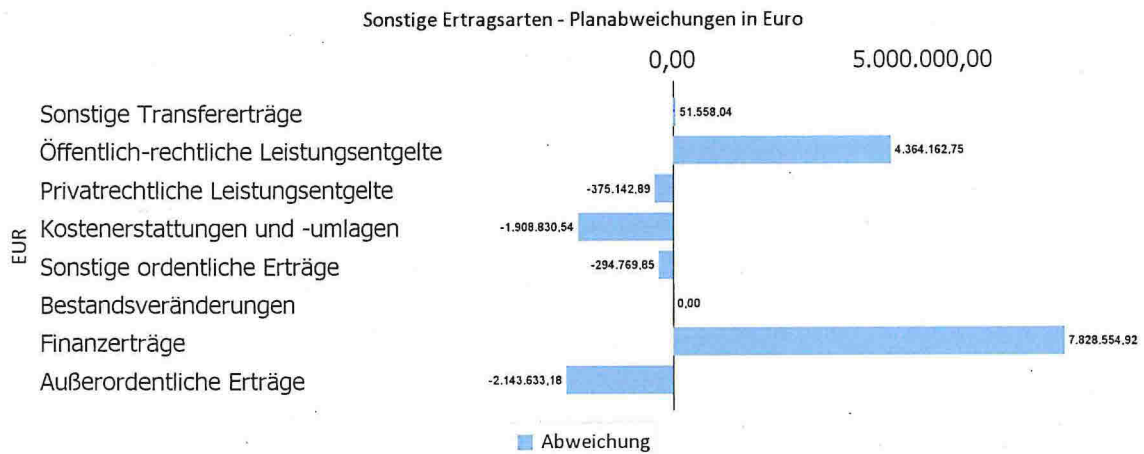
Die Entwicklung der weiteren Ertragsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan sind nachfolgend abgebildet:

Sonstige Ertragsarten

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Sonstige Transfererträge	599.730,88	596.900	651.288,92	54.388,92
Öffentlich-rechtliche Leistungs-entgelte	22.843.638,73	25.376.700	27.207.801,48	1.831.101,48
Privatrechtliche Leistungs-entgelte	4.709.990,16	3.791.400	4.334.847,27	543.447,27
Kostenerstattungen und -umlagen	10.563.696,69	4.866.800	8.654.866,15	3.788.066,15
Sonstige ordentliche Erträge	8.809.202,79	8.801.100	8.514.432,94	-286.667,06
Bestandsveränderungen	--	--	0,00	0,00
Finanzerträge	3.129.653,08	10.957.500	10.958.208,00	708,00
Außerordentliche Erträge	2.807.766,67	625.000	664.133,49	39.133,49
Summe	53.463.679,00	55.015.400	60.985.578,25	5.970.178,25



In der folgenden Grafik wird die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr detailliert dargestellt:

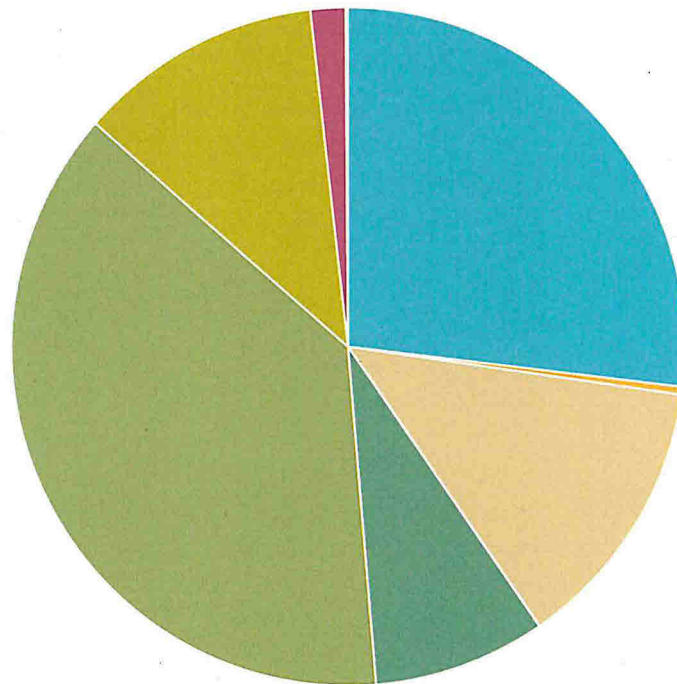




3.1.3 Aufwandslage

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Aufspaltung der Aufwandspositionen im Berichtsjahr.

Aufwandsaufspaltung Kreisdiagramm



- Personalaufwendungen (27%) ● Versorgungsaufwendungen (0%)
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (13%) ● Bilanzielle Abschreibungen (8%)
- Transferaufwendungen (38%) ● Sonstige ordentliche Aufwendungen (12%)
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (2%) ● Außerordentliche Aufwendungen (0%)



Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Personalaufwendungen	54.654.795,64	55.962.700	55.852.379,00	-110.321,00
Versorgungsaufwendungen	203.893,00	--	760.684,00	760.684,00
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.674.286,41	30.225.300	27.247.196,46	-2.978.103,54
Bilanzielle Abschreibungen	16.527.083,07	13.013.900	17.118.637,01	4.104.737,01
Transferaufwendungen	80.165.659,89	79.776.400	78.270.001,88	-1.506.398,12
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.078.429,33	20.408.400	24.367.714,07	3.959.314,07
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	195.304.147,34	199.386.700	203.616.612,42	4.229.912,42
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.608.517,98	3.473.400	3.480.327,06	6.927,06
Außerordentliche Aufwendungen	1.523,32	--	176.560,93	176.560,93
Summe	198.914.188,64	202.860.100	207.273.500,41	4.413.400,41

Gegenüber den Gesamtvorjahresaufwendungen von 198.914.188,64 Euro belaufen sich die Gesamtaufwendungen im abgelaufenen Berichtsjahr auf 207.273.500,41 Euro. Das bedeutet eine Veränderung von 8.359.311,77 Euro.

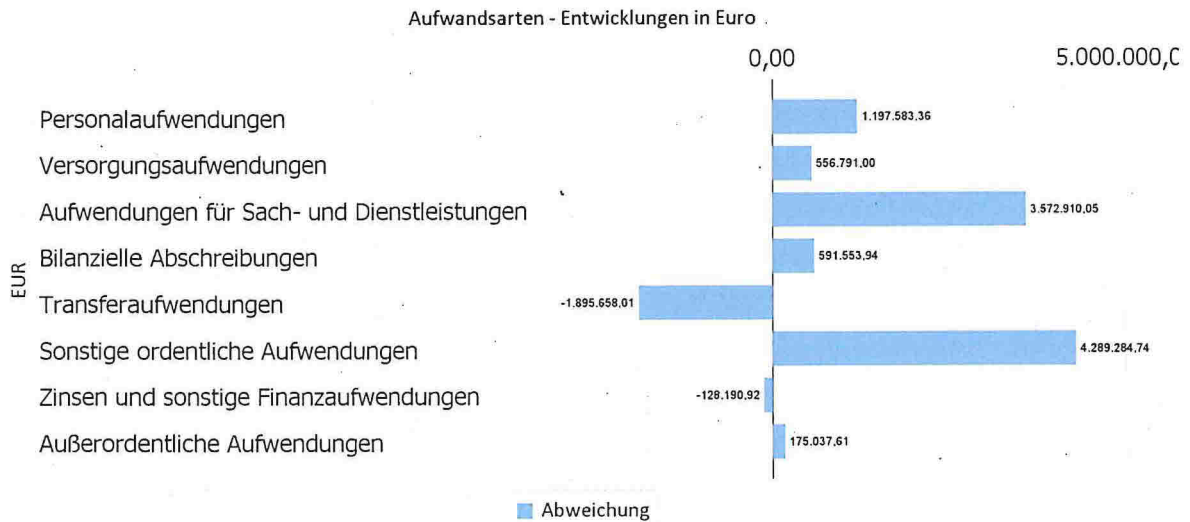
Im Vergleich mit der Planung in Höhe von 202.860.100 Euro ergibt sich eine Abweichung i.H.v. 4.413.400,41 Euro.

Die ordentlichen Aufwendungen (ohne Finanzaufwendungen und außerordentliche Aufwendungen) weichen gegenüber dem Vorjahresergebnis um 8.312.465,08 Euro ab. Gegenüber dem Haushaltsplan beträgt die Abweichung der ordentlichen Aufwendungen 4.229.912,42 Euro.

Während die ordentlichen Aufwendungen im Vorjahr sich auf 195.304.147,34 Euro bezifferen, fielen diese im Berichtsjahr mit 203.616.612,42 Euro aus. Daraus ergibt sich eine Veränderung von 8.312.465,08 Euro.



Die Grafik zeigt die Entwicklung der einzelnen Aufwandsarten gegenüber dem Vorjahr:



Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Gesamtpersonalaufwendungen betragen im Berichtsjahr 55.852.379,00 Euro. Das bedeutet gegenüber der Planung von 55.962.700 Euro eine Planabweichung von -110.321 Euro.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Zusammensetzung der Personal- und Versorgungsaufwendungen, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

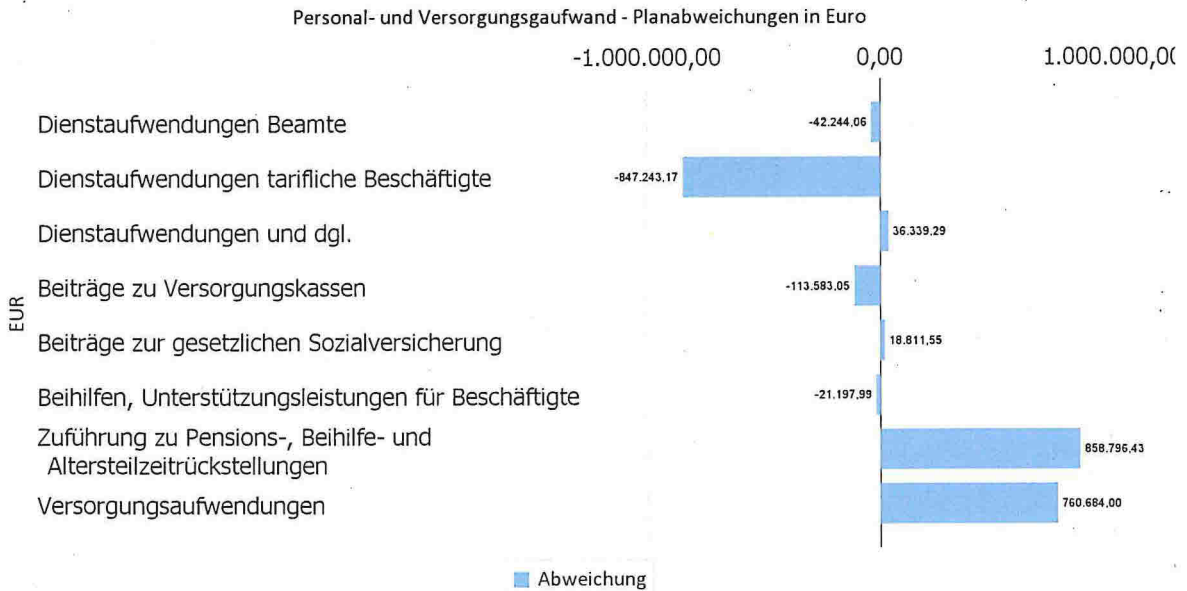
Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Dienstaufwendungen Beamte	3.889.093,38	4.113.300	4.071.055,94	-42.244,06
Dienstaufwendungen tarifliche Beschäftigte	35.946.762,57	37.483.600	36.636.356,83	-847.243,17
Dienstaufwendungen und dgl.	266.750,39	215.800	252.139,29	36.339,29
Beiträge zu Versorgungskassen	5.075.129,33	5.241.400	5.127.816,95	-113.583,05
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	7.408.155,39	7.586.900	7.605.711,55	18.811,55
Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	642.746,67	699.500	678.302,01	-21.197,99
Zuführung zu Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen	1.426.157,91	622.200	1.480.996,43	858.796,43
Versorgungsaufwendungen	203.893,00	--	760.684,00	760.684,00

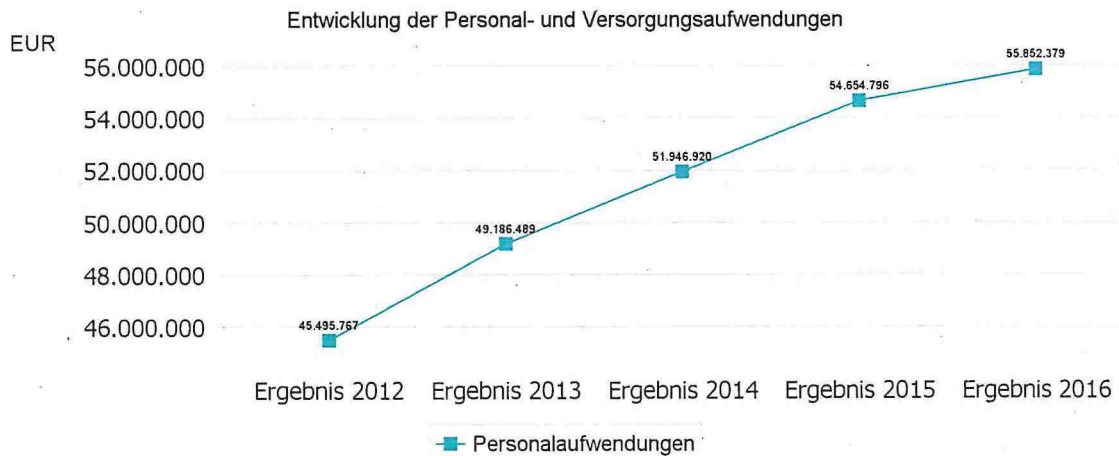


Lagebericht 2016 Norderstedt

Die Grafik zeigt die Abweichungen gegenüber den Planansätzen:



Das nachfolgende Diagramm gibt einen Überblick, wie sich die Personalaufwendungen entwickelt haben.





Sach- und Dienstleistungsaufwand sowie Abschreibungen

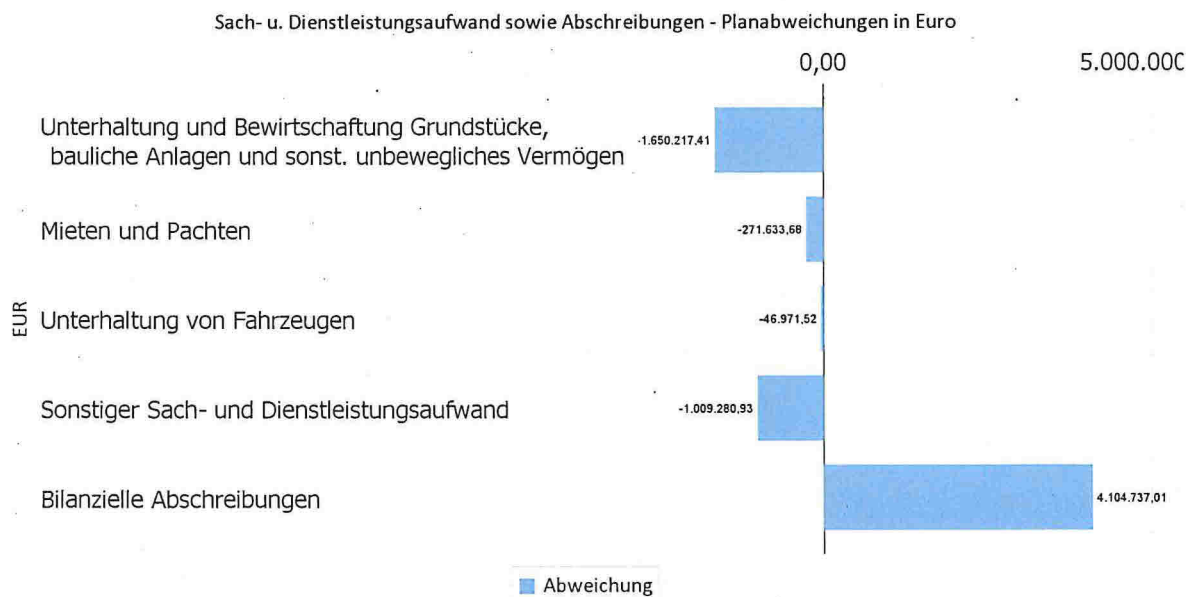
Der Sach- und Dienstleistungsaufwand (ohne Abschreibungen) beläuft sich insgesamt auf 27.247.196,46 Euro. Gegenüber dem Vorjahresergebnis verändert er sich um 3.572.910,05 Euro. Die Abweichung des Sach- und Dienstleistungsaufwandes (ohne Abschreibungen) von der Haushaltsplanung beträgt -2.978.103,54 Euro.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt, wobei in diesem Sachzusammenhang auch die Abschreibungen abgebildet werden:

Sach- und Dienstleistungsaufwand, Abschreibungen

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Unterhaltung und Bewirtschaftung Grundstücke, bauliche Anlagen und sonst. unbewegliches Vermögen	15.582.705,96	19.887.100	18.236.882,59	-1.650.217,41
Mieten und Pachten	1.119.361,18	1.760.400	1.488.766,32	-271.633,68
Unterhaltung von Fahrzeugen	1.028.457,31	1.237.500	1.190.528,48	-46.971,52
Sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand	5.943.761,96	7.340.300	6.331.019,07	-1.009.280,93
Bilanzielle Abschreibungen	16.527.083,07	13.013.900	17.118.637,01	4.104.737,01

Die Grafik zeigt die Abweichungen vom Planansatz in Euro:

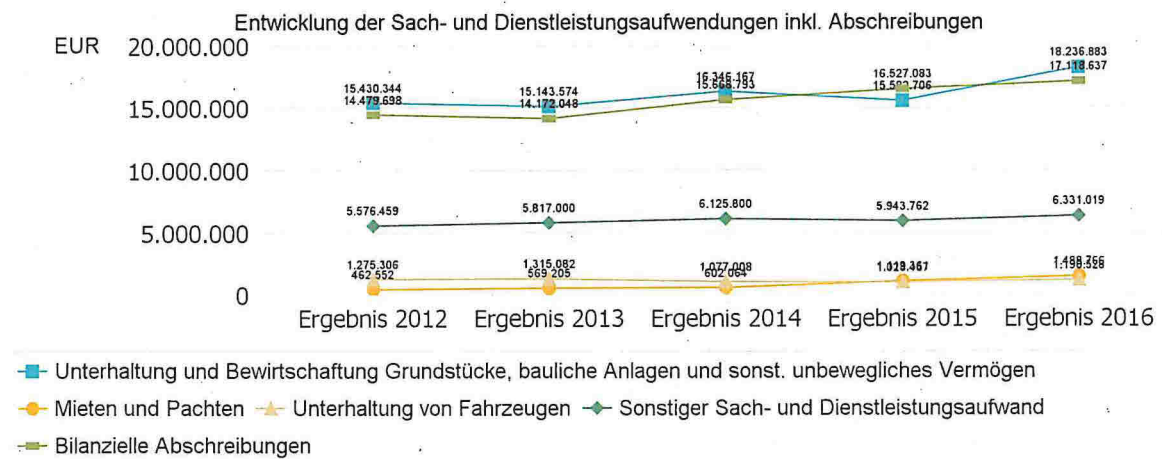




Von den vorgenannten Unterhaltungskosten entfallen im abgelaufenen Berichtsjahr 5.501.054,15 Euro auf die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude sowie baulichen Anlagen. Zum Planansatz in Höhe von 5.765.900 veränderten sich diese Aufwendungen um -264.845,85 Euro.

Im gleichen Zeitraum verringerte sich das Anlagevermögen aufgrund von bilanziellen Abschreibungen um 17.118.637,01 Euro.

Im nachfolgenden Diagramm wird die Entwicklung der Sach- und Dienstleistungsaufwendungen sowie der Abschreibungen dargestellt.



Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Transferaufwendungen auf der Aufwandsseite des Haushaltes eine gewichtige Aufwandsart dar.

Die Transferaufwendungen in Höhe von 78.270.001,88 Euro weichen vom Vorjahresergebnis um -1.895.658,01 Euro und von den Planansätzen des Haushaltsjahres um -1.506.398,12 Euro ab.

In der folgenden Tabelle sind die Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

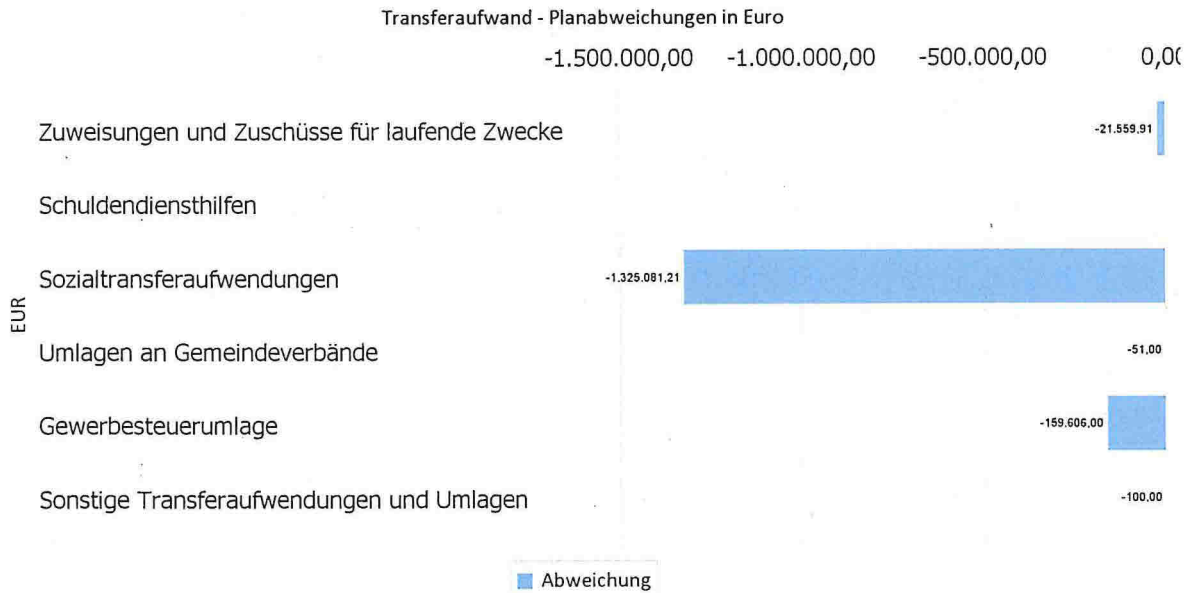


Transferaufwendungen

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	22.824.149,27	25.925.300	25.903.740,09	-21.559,91
Schuldendiensthilfen	12.373,18	--	0,00	0,00
Sozialtransferaufwendungen	6.505.038,66	8.790.000	7.464.918,79	-1.325.081,21
Umlagen an Gemeindeverbände	36.593.319,78	33.121.200	33.121.149,00	-51,00
Gewerbsteuerumlage	10.370.121,00	10.193.200	10.033.594,00	-159.606,00
Sonstige Transferaufwendungen und Umlagen	3.860.658,00	1.746.700	1.746.600,00	-100,00

Hinweis: Bei den Umlagen an Gemeindeverbände handelt es sich um die Kreisumlage und den Anteil an der Finanzausgleichumlage, bei den sonstigen Transferaufwendungen und Umlagen um den Anteil des Landes an der Finanzausgleichumlage.

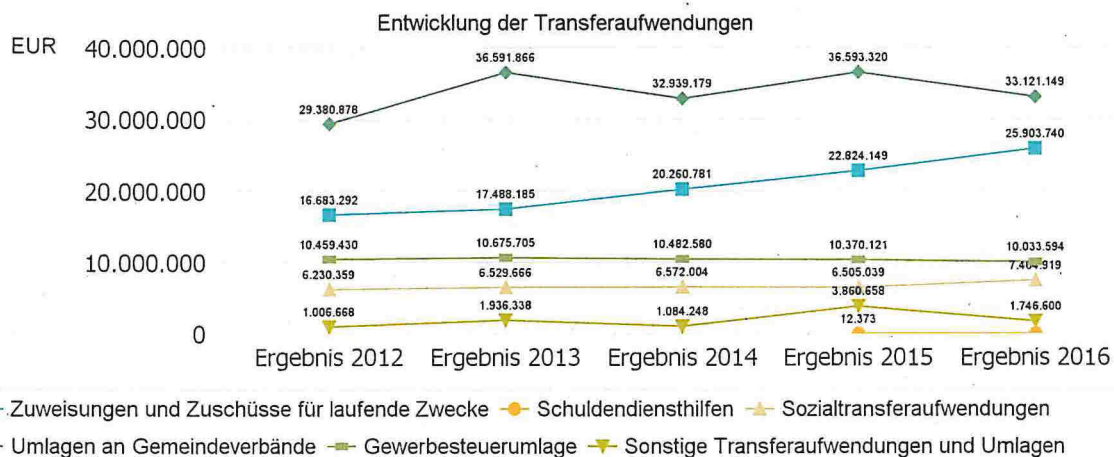
Die Grafik zeigt die Abweichungen des Ergebnisses von den Planansätzen:





Lagebericht 2016 Norderstedt

Im nachfolgenden Diagramm wird die Entwicklung der Transferaufwendungen der letzten Jahre dargestellt.



Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen umfassen die Zins- und sonstigen Finanzierungsaufwendungen, die sonstigen ordentlichen Aufwendungen sowie die außerordentlichen Aufwendungen. Nachfolgend werden die übrigen Aufwandsarten im Vergleich zum Vorjahresergebnis sowie zum Haushaltsplan abgebildet:

Sonstige Aufwendungen

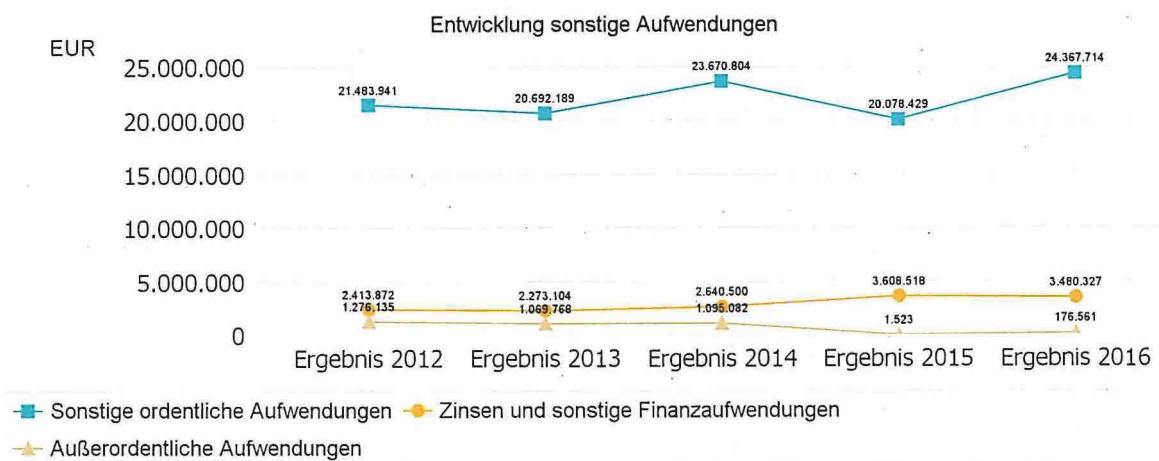
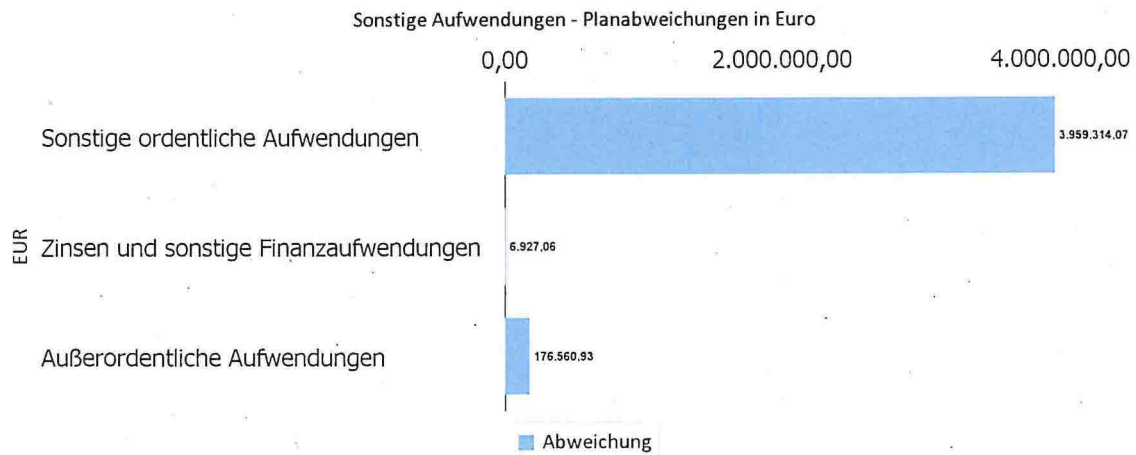
	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.078.429,33	20.408.400	24.367.714,07	3.959.314,07
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.608.517,98	3.473.400	3.480.327,06	6.927,06
Außerordentliche Aufwendungen	1.523,32	--	176.560,93	176.560,93

An Sonstigen ordentlichen Aufwendungen waren im Berichtsjahr 24.367.714,07 Euro aufzuwenden. Gegenüber dem bei der Planung unterstellten Ansatz in Höhe von 20.408.400 Euro stellt dieses eine Abweichung von 3.959.314,07 Euro dar. Hierbei handelt es sich um nicht-geplante Aufwendungen für die Zuführung zu den bilanziell zu erfassenden Verfahrensrückstellungen und Sonderposten für den Gebührenaussgleich im Bereich Asylsuchende und Abfallwirtschaft.

Die Abweichung bei den Außerordentlichen Aufwendungen begründet sich hauptsächlich in der Abwicklung nicht geplanter Sachschäden.



Lagebericht 2016 Norderstedt





3.2 Finanzhaushalt / Finanzrechnung

3.2.1 Allgemeine Entwicklung

Nachstehend ist der Finanzhaushalt im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	183.294.710,98	197.290.300	194.045.209,57	-3.245.090,43
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	179.345.967,07	188.657.200	180.700.651,48	-7.956.548,52
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.948.743,91	8.633.100	13.344.558,09	4.711.458,09
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.068.129,61	3.425.700	2.942.219,17	-483.480,83
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.960.124,99	33.818.100	36.715.126,14	2.897.026,14
Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.891.995,38	-30.392.400	-33.772.906,97	-3.380.506,97
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	53.247.706,41	--	33.323.055,47	33.323.055,47
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	47.536.878,51	--	30.022.598,31	30.022.598,31
Saldo aus fremden Finanzmitteln	5.710.827,90	--	3.300.457,16	3.300.457,16
Finanzmittelüberschuss /- fehlbetrag	-11.232.423,57	-21.759.300	-17.127.891,72	4.631.408,28
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	19.031.209,00	23.400.000	16.575.310,00	-6.824.690,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	6.410.712,61	8.923.500	6.215.397,99	-2.708.102,01
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	12.620.496,39	14.476.500	10.359.912,01	-4.116.587,99
Änderung Finanzmittelbestand	1.388.072,82	-7.282.800	-6.767.979,71	514.820,29



Laufende Verwaltungstätigkeit

Grundsätzlich können Differenzen entstehen, weil die Verbuchung der Einzahlungen für das Haushaltsjahr 2016 zum 31.12.2016 enden – anders als in der Ergebnisrechnung, da ist eine Verbuchung bis zum jeweiligen Jahresabschluss (i.d.R. 31.03.) möglich. Die Planung wird aus Vereinfachungsgründen lediglich im Ergebnishaushalt durchgeführt und auf den Finanzhaushalt übertragen. Eine Ausnahme bilden die Ansätze der Investitionstätigkeit, die gesondert geplant werden. Die bilanziellen Positionen, wie z.B. Auflösung von Sonderposten, Abschreibungen und Rückstellungen werden lediglich in der Ergebnisrechnung verbucht.

3.2.2 Investitionstätigkeit

Investitionstätigkeit

Im Rahmen der Finanzrechnung ist insbesondere die kommunale Investitionstätigkeit von Bedeutung. Diese schließt im Berichtsjahr mit einem Ergebnis von -33.772.906,97 Euro ab. Laut Plan war ein Ergebnis von -30.392.400 Euro vorgesehen.

Im Folgenden wird ersichtlich, wie sich die Ein- und Auszahlungen der Investitionstätigkeit im Vergleich zur Planung darstellen.

Investitionstätigkeit

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
Investitionszuwendungen	5.867.941,52	751.700	411.204,53	-340.495,47	-45,30
Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	714.020,30	620.000	797.342,44	177.342,44	28,60
Veräußerung beweglicher Sachanlagen	60.655,00	76.400	83.191,00	6.791,00	8,89
Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	--	--	0,00	0,00	0,00
Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	--	--	0,00	0,00	0,00
Rückflüsse von Ausleihungen	1.224.360,86	1.314.100	575.255,87	-738.844,13	-56,22
Beiträge und ähnliche Entgelte	1.201.151,93	663.500	1.075.225,33	411.725,33	62,05
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.068.129,61	3.425.700	2.942.219,17	-483.480,83	-14,11
Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförde-	1.330.544,33	3.258.700	1.601.285,13	-1.657.414,87	-50,86

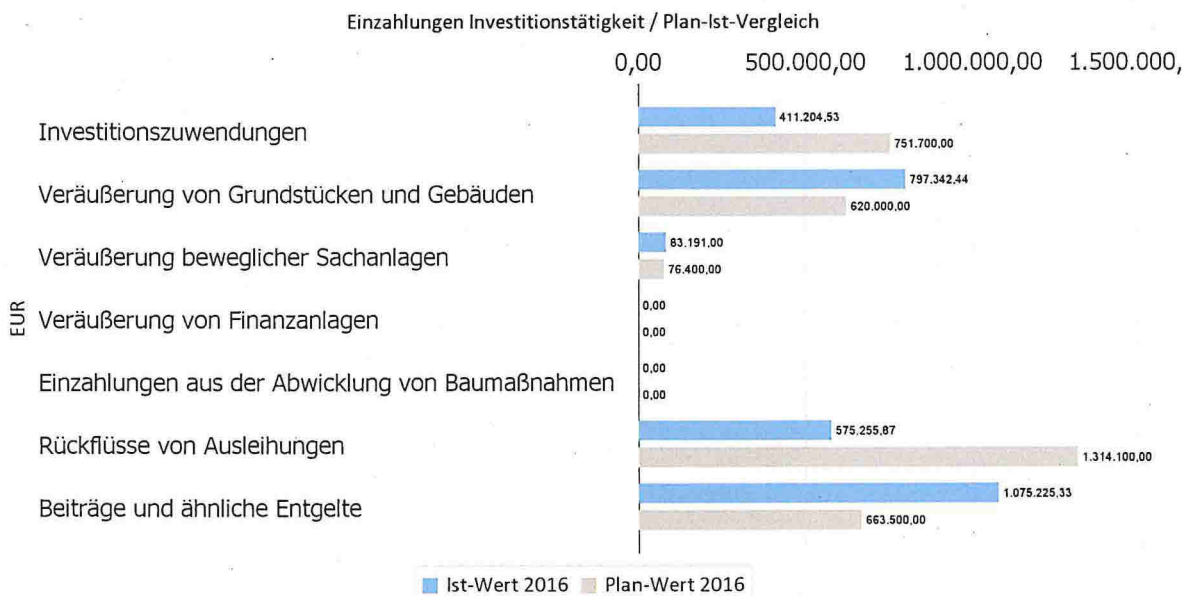


Lagebericht 2016 Norderstedt

	Ergebnis 2015	Plan 2016	Ergebnis 2016	Abweichung 2016	Abweichung 2016 %
rungsmaßnahmen					
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.029.671,93	1.249.000	1.036.853,42	-212.146,58	-16,99
Erwerb von beweglichen Sachanlagen	4.293.485,63	4.900.900	5.047.076,03	146.176,03	2,98
Erwerb von Finanzanlagen	5.000,00	200.000	200.000,00	0,00	0,00
Baumaßnahmen	22.301.423,10	24.209.500	28.829.811,56	4.620.311,56	19,08
Gewährung von Ausleihungen	--	--	100,00	100,00	100,00
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	29.960.124,99	33.818.100	36.715.126,14	2.897.026,14	8,57
Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.891.995,38	-30.392.400	-33.772.906,97	-3.380.506,97	-11,12

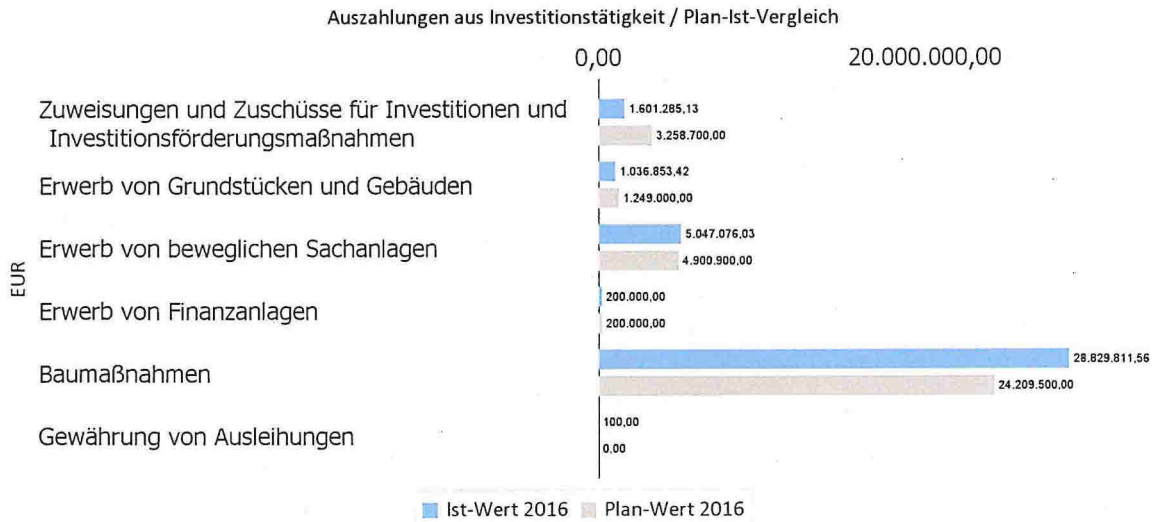
Das Ergebnis der Baumaßnahmen liegt deutlich über dem Ansatz. Der Grund hierfür liegt darin, dass nichtverbrauchte Mittel für Baumaßnahmen aus den vorangegangenen Jahren für die einzelnen Baumaßnahmen weiter verfügbar bleiben.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



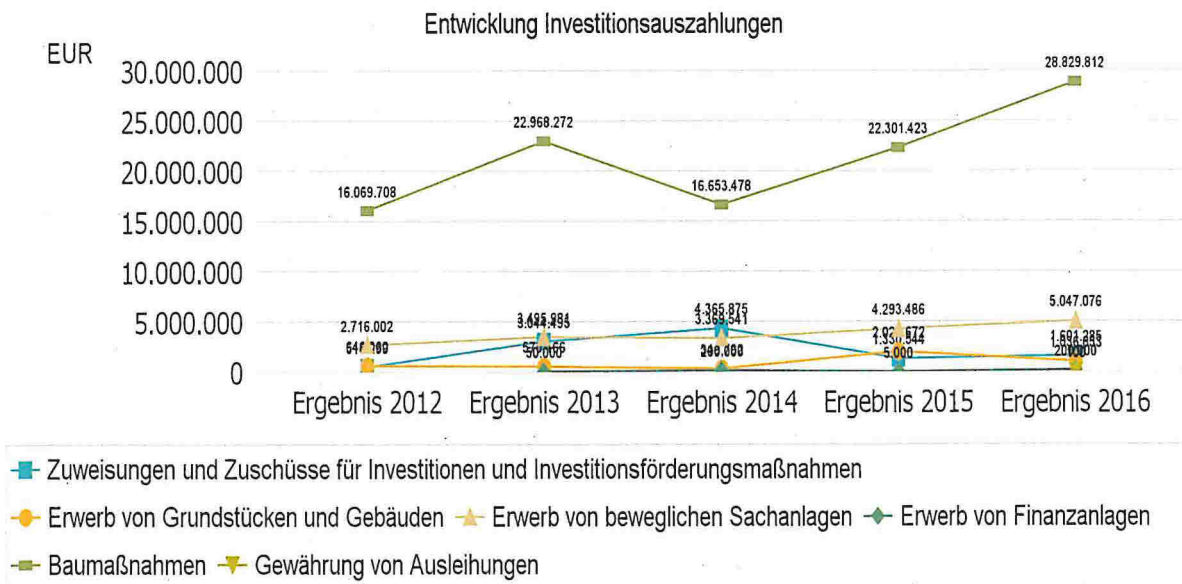


Auszahlungen Investitionstätigkeit im Plan-Ist-Vergleich



Die wesentlichen Abweichungen bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergeben sich bei den Baumaßnahmen. Hier wurden ca. 19 Mio. € als Reste aus den Vorjahren übertragen, so dass zusammen mit den Planansätzen i.H.v. 24,2 Mio. € somit 43,2 Mio. € zur Verfügung standen.

Das nachfolgende Diagramm gibt Auskunft darüber, wie sich die Investitionstätigkeit in den letzten Jahren entwickelt hat.





4 Vermögens- und Schuldenlage

Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Bilanz im Jahresvergleich (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2015	2016	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	541.927	558.574	16.647
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	176	378	203
1.2 - Sachanlagen	450.641	467.464	16.822
1.3 - Finanzanlagen	91.111	90.732	-378
2 - Umlaufvermögen	46.381	44.448	-1.933
2.1 - Vorräte	13.350	15.234	1.884
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.438	18.687	3.249
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Liquide Mittel	17.593	10.526	-7.067
3 - Aktive Rechnungsabgrenzung	41.655	42.167	512
4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	629.963	645.188	15.225
1 - Eigenkapital	239.135	242.201	3.066
1.1 - Allgemeine Rücklage	219.679	219.666	-13
1.2 - Sonderrücklagen	0	0	0
1.3 - Ergebnismrücklage	18.892	18.327	-566
1.4 - vorgetragener Jahresfehlbetrag	0	0	0
1.5 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	563	4.208	3.645
1.6 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
2 - Sonderposten	142.702	142.049	-653
2.1 - für aufzulösende Zuschüsse	6.906	6.885	-21
2.2 - für aufzulösende Zuweisungen	56.361	55.430	-932
2.3 - für Beiträge	74.015	72.331	-1.684
2.4 - für den Gebührenaussgleich	1.538	3.497	1.959
2.6 - für Dauergrabpflege	440	438	-3
2.7 - für Sonstige Sonderposten	3.442	3.469	27
3 - Rückstellungen	45.663	48.613	2.950
3.1 - Pensionsrückstellungen	41.993	44.005	2.012
3.2 - Altersteilzeitrückstellungen	724	645	-79



Lagebericht 2016
Norderstedt

Bilanzposition	2015	2016	Veränderung absolut
3.3 - Rückstellungen für später entstehende Kosten	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	0	0	0
3.5 - Steuerrückstellungen	4	4	0
3.6 - Verfahrensrückstellungen	2.943	3.960	1.017
3.8 - Instandhaltungsrückstellungen	0	0	0
4 - Verbindlichkeiten	196.162	205.969	9.807
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	174.113	182.197	8.084
4.2.1 - von verbundenen Unter- nehmen, Beteiligungen, Sonder- vermögen	0	0	0
4.2.2 - vom öffentlichen Bereich	0	0	0
4.2.3 - vom privaten Kreditmarkt	174.113	182.197	8.084
4.3 - Verbindlichkeiten aus Kassen- krediten	0	0	0
4.4 - Verbindlichkeiten aus Vorgän- gen, die Kreditaufnahmen gleich- kommen	145	171	25
4.5 - Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	9.021	8.162	-859
4.6 - Verbindlichkeiten aus Trans- ferleistungen	895	1.578	684
4.7 - Sonstige Verbindlichkeiten	11.988	13.860	1.872
5 - Passive Rechnungsabgrenzung	6.301	6.357	56
Summe Passiva	629.963	645.188	15.225



Aufteilung des Sachanlagevermögens

Auf der Aktivseite der Bilanz stellen die Sachanlagen den größten Posten dar. Das Sachanlagevermögen wird nachfolgend in seiner Zusammensetzung und in den jeweiligen Veränderungen zum Vorjahr abgebildet.

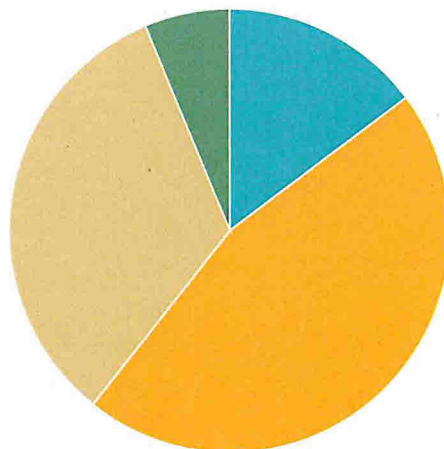
Sachanlagevermögen (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2015 in TEUR	2016 in TEUR	Veränderung in TEUR
1.2.1 - unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	69.588	69.214	-374
1.2.2 - bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	196.196	214.497	18.300
1.2.3 - Infrastrukturvermögen	157.985	154.551	-3.434
1.2.4 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.5 - Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	27	26	-1
1.2.6 - Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	12.638	13.308	670
1.2.7 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.315	6.762	447
1.2.8 - geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.891	9.106	1.215

Das Sachanlagevermögen in seiner Struktur und Entwicklung

Im Folgenden wird die Struktur des Sachanlagevermögens in seinen wesentlichen Ausprägungen abgebildet:

Struktur des Sachanlagevermögens

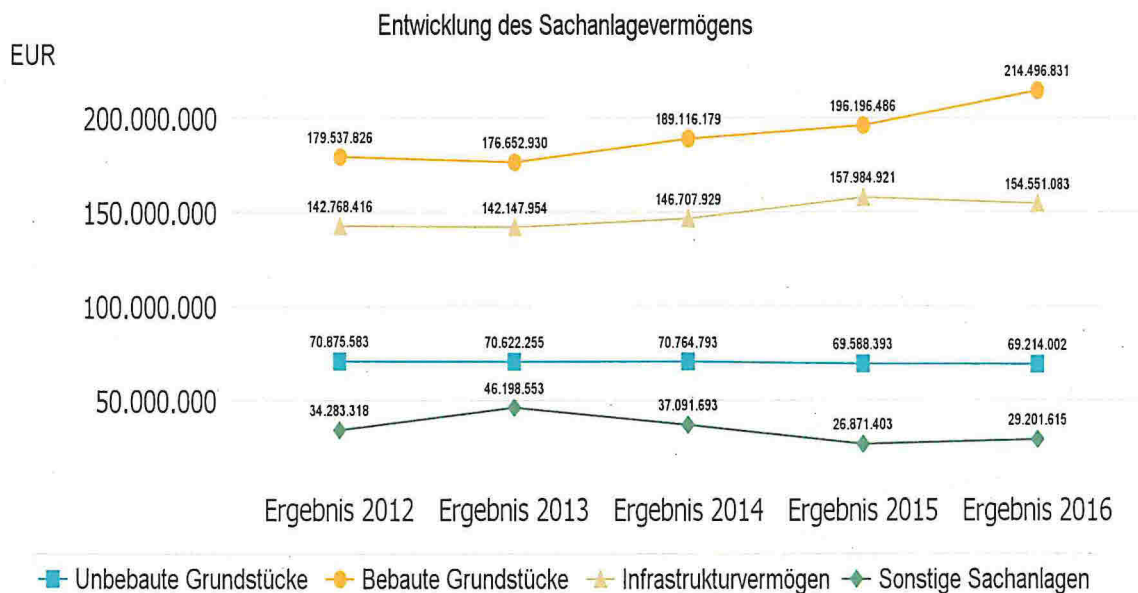


- Unbebaute Grundstücke (15%)
- Bebaute Grundstücke (46%)
- Infrastrukturvermögen (33%)
- Sonstige Sachanlagen (6%)



Entwicklung des Sachanlagevermögens

Die Entwicklung des Sachanlagevermögens in den letzten 5 Jahren ergibt folgendes Bild:



Verbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten betragen zum Bilanzstichtag 205.968.648,27.

Die einzelnen Verbindlichkeitspositionen und deren Veränderungen stellen sich wie folgt dar in der Veränderungsbetrachtung gegenüber dem Vorjahr:

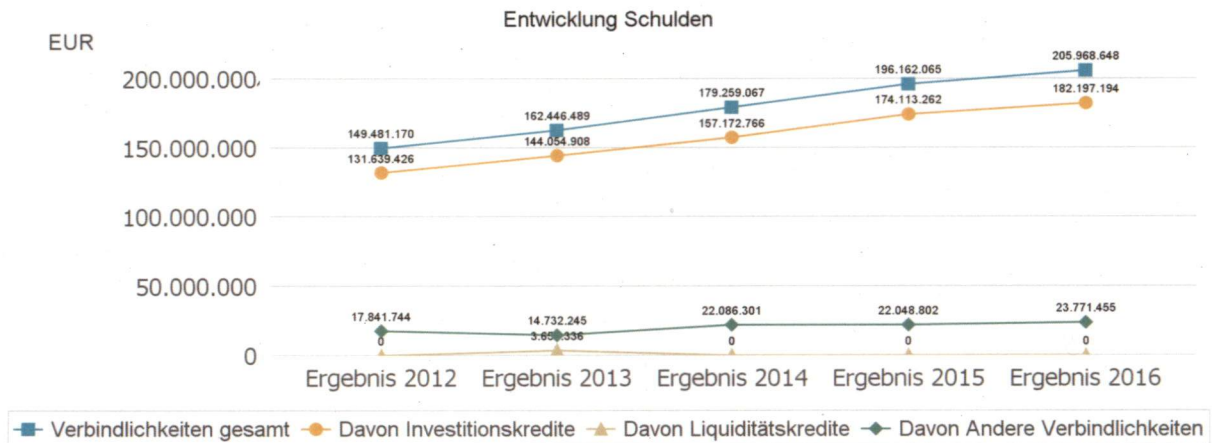
Verbindlichkeitenübersicht (in Tausend EUR)

Bilanzposition	2015 in TEUR	2016 in TEUR	Veränderung in TEUR
Verbindlichkeiten gesamt	196.162	205.969	9.807
Davon Investitionskredite	174.113	182.197	8.084
Davon Liquiditätskredite	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	22.049	23.771	1.723



Lagebericht 2016 Norderstedt

In der langfristigen Betrachtung haben sich die Verbindlichkeiten wie folgt entwickelt:



Norderstedt, den 20.12.2018

Elke Christina Roeder
Oberbürgermeisterin

Geprüft
Rechnungsprüfungsamt
18. FEB. 2019